

Schaffhauserstrasse 239
Postfach 5850
8050 Zürich
Tel.: +41 44 317 11 85
Fax: +41 44 317 11 10
Dominik.Gyseler@hfh.ch
<http://www.hfh.ch/>
Dr. phil. Dominik Gyseler

Probandinneinformation Probandeninformation

1. November 2010

Was führt zu Schulerfolg?

Sehr geehrte Eltern

Sie, respektive Ihr Kind wird für die Studienteilnahme angefragt, weil Ihr Kind hochbegabt ist (IQ \geq 130). Die vorliegende Studie zielt darauf ab, persönliche, emotionale, familiäre und schulische Merkmale zu identifizieren, welche hochbegabten Schülerinnen und Schülern einen förderlichen Umgang mit schulischer Unterforderung ermöglichen oder erschweren.

Zudem wird Ihr 10-14 jähriges Kind für die Experimentteilnahme angefragt, weil es gesund ist, d.h. keine neurologischen Störungen oder psychiatrischen Krankheiten aufweist. Gegenwärtig müssen keine Medikamente eingenommen werden und es liegen auch keine Alkohol- oder Drogenabhängigkeit vor. Personen mit einem Herzschrittmacher, einem Neurostimulator sowie mit Metallteilen im Körper oder Metallsplintern in Auge können an der Studie auch nicht teilnehmen.

Ziel der Studie

Mittels der sicheren, schmerzlosen und nebenwirkungsfreien Methode der funktionellen Magnetresonanztomographie (fMRT) untersuchen wir die neuronalen Netzwerke der emotionale Verarbeitungsprozesse (emotionale Bewertung, emotionales Empfinden, emotionale Kontrolle) bei hochbegabten Hochleister/-innen und Minderleister/-innen sowie durchschnittlich begabten Kindern. Im Magnetresonanztomographen werden Durchblutungsveränderungen im Gehirn gemessen sowie Gehirnstrukturen abgebildet. Weitere Informationen zu MRI-Studien finden Sie unter: <http://www.mr.ethz.ch/mri-untersuchung.html>.



Abbildung 1: Magnetresonanztomograph

Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Sie, respektive Ihr Kind können die Einwilligung der Studienteilnahme jederzeit zurückziehen, ohne Angabe von Gründen. Im Falle eines Widerrufs werden die bis zu diesem Zeitpunkt erhobenen Daten weiter verwendet.

Studienablauf

Vor der fMRT-Messung werden mittels standardisierten Testverfahren die Intelligenzleistungen sowie die Aufmerksamkeitsfunktionen untersucht. Weiter werden anhand von Fragebögen die schulische Unterforderung, die Gesundheit, der sozioökonomische Status, das emotionale Empfinden sowie die Attribution schulischen Misserfolgs erhoben.

Die Untersuchung im Magnetresonanztomographen (MRT) findet einmal statt und dauert ca. 50 Minuten. Während des Experimentes im MRT wird Ihr Kind gebeten, so ruhig wie möglich zu liegen und sich auf farbige Punkte zu konzentrieren.

Der Untersuchungsraum befindet sich im Kinderspital Zürich. Ein Lageplan und eine Wegbeschreibung werden Ihnen separat zugeschickt.

Pflichten der Versuchsteilnehmenden und der Prüfenden

Studienteilnehmende sind verpflichtet,

- den Anweisungen Ihres Prüfers/Ihrer Prüferin zu folgen und sich an den Studienplan zu halten,
- Ihren Prüfer/Ihre Prüferin genau über festgestellte unerwünschte Wirkungen zu informieren,
- Ihren Prüfer/Ihre Prüferin über die Behandlung bei einem Arzt und über die Einnahme von Arzneimitteln zu informieren. Zu den Arzneimitteln zählen auch alle selbstgekauften, ohne ärztliches Rezept erhältlichen und/oder alternativmedizinischen Präparate (Kräuter, Pflanzen, homöopathische und spagyrische Essenzen, asiatische Heilmittel, Speziallebensmittel und Vitamine).

Nutzen für die Probanden

Dank Ihrer Studienteilnahme kann Grundlagenforschung im Bereich der Hochbegabten betrieben werden. Die Ergebnisse könnten Personen mit einer Hochbegabung zugutekommen.

Entschädigung für die Probanden

Die teilnehmenden Kinder werden mit einem Kino-, Bücher- oder Musikgutschein nach ihrer Wahl im Wert von 30 Fr. entschädigt. Jedes Kind erhält die Daten seines eigenen Hirnbildes auf CD gebrannt.

Deckung von Schäden

Ihnen ist bekannt, dass Ihr Kind während der Teilnahme an dem Forschungsprojekt Versicherungsschutz geniesst. Einen Schaden, der Ihrer Meinung nach auf diese Studie zurückzuführen ist, melden Sie bitte unverzüglich bei den verantwortlichen Studienleitenden. Stellen Sie während oder nach dem Versuch im Magnetresonanztomographen gesundheitliche Probleme oder andere Schäden fest, so wenden Sie sich bitte an die Studienleiter (Dominik Gyseler oder Monika Kast). Sie werden für Sie die notwendigen Schritte einleiten.

Kontaktperson

Bei Unklarheiten, Notfällen, unerwarteten oder unerwünschten Ereignissen, die während der Studie oder nach deren Abschluss auftreten, können Sie sich jederzeit an einen Ansprechpartner unter: +41 44 317 11 96 (Monika Kast); monika.kast@hfh.ch oder +41 44 317 11 85 (Dominik Gyseler); dominik.gyseler@hfh.ch wenden.

Vertraulichkeit/Datenschutz

Alle Personen, welche Ihr Kind im Rahmen dieser Studie betreuen, unterliegen der ärztlichen bzw. psychologischen Schweigepflicht und sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die studienbezogenen Untersuchungsergebnisse werden festgehalten. Sie sollen in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden. Nur den VersuchsleiterInnen ist die Zuordnung „Zahlen-Code – Name der VersuchsteilnehmerInnen“ bekannt. Sie können allerdings auch zu jedem Zeitpunkt verlangen, dass Ihre Daten vernichtet werden. Eine Begründung dafür ist nicht erforderlich.